

Einführung in Restorative Circles Hamburg

Dominic Barter

Dominic Barter ist international anerkannt auf dem Gebiet des restaurativen Umgangs mit Konflikten. Er war 18 Jahre lang Schüler und Kollege von Marshall Rosenberg.

Mitte der 1990er Jahre hat er in den von Banden kontrollierten Favelas von Rio de Janeiro gemeinsam mit Jugendlichen die „Restorative Circles“ entwickelt. Seither forscht er weiter, wie Gemeinschaften, Organisationen und Regierungen soziale Systeme schaffen können, die tatsächlich gemeinschaftliche Bedürfnisse erfüllen.

Restorative Circles

„Restorative Circles“ ist ein gemeinschaftlicher Prozess, der Menschen in Konflikten unterstützt. Er bildete die Basis für die ersten Projekte des Brasilianischen Justizministeriums im Bereich der Restaurativen Justiz und hat Folgeprojekte in ganz Brasilien und in über 50 Ländern inspiriert. Er hat sich in Familien, Schulen, Gerichten, Gefängnissen, zivilen und bewaffneten Konflikten, der Polizei, Krankenhäusern und Unternehmen als erfolgreich erwiesen.

Das Wochenende

An diesem interaktiven Wochenende präsentiert Dominic Barter einen Überblick über die Schlüsselemente restaurativer Systeme, sowie einige der von ihnen unterstützten Praktiken. Durch die Erforschung von Schlüsselkonzepten – basierend auf einem schrittweisen Prozess und illustriert anhand realer Beispiele – werden die Teilnehmenden erforschen und praktizieren, wie sie dies in ihre eigenen Gemeinschaften und Institutionen einbringen können.

Adresse

Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12,
20148 Hamburg

Kontakt

restorative.circles.hamburg@gmail.com

Website

www.restorativecircles.org

Vortrag

Dialogisches System Design
Freitag, 14. Juni 2024 | 19:00 – 21:30 Uhr
Keine Anmeldung notwendig.

Seminar

Einführung in „Restorative Circles“
Samstag, 15. Juni 2024 | 9:00 – 18:00 Uhr
Sonntag, 16. Juni 2024 | 9:00 – 16:30 Uhr

Anmeldungen

Vortrag & Seminar (Freitag–Sonntag):
<https://percurso.typeform.com/RCIntroHBjuni24>

Teilnehmende des Seminars sind gebeten am Vortrag teilzunehmen.

Kinder sind während des gesamten Wochenendes willkommen.

Diese Veranstaltung ist weder kostenpflichtig noch kostenlos.

Finanzielle Beiträge werden am Freitag Abend gerne entgegengenommen. Für das Seminar: Details zum System der finanziellen Co-Verantwortung im Anmeldeformular.